schutzeiet (§ 1 Ntich.=Vdg.) strafbar, da Volksvermögen geschädigt wird. Folgende Bilanzenarten seien erwähnt, wobei die allgemein bekannten Arten (Himbeere u. ä.) unbeachtet bleiben: Trauben= firsche (Prunus padus): Sammelzeit: August-September, Sam= melregel: reise Früchte, Verwendung: Marmelade, Saft; Eber= e ich e (Sorbus aucuparia): ab August, am besten nach Frost; rote reise Früchte, bittere Früchte 12-24 Stunden in etwas mit Effig versetztem Wasser einlegen, Mischmarmelade, Kompott, Limonade; Rornelfirsche, "Dirndl" (Cornus mas): Juli-Oktober; Saft, Marmelade usw.; Beikdorn (Crataegus oxyacantha und monogyna): September-Oftober, nur als Mijch- und Geleeobst; Mehl= beere (Sorbus aria): September-Oftober, Kompott, Gelee, Dörr= obst, Obstwein; Bedenrose (Rosa canina): Ceptember-Ottober, "Sagebutten", am besten nach Frösten verwendbar, Marmelade, Saft ujw.; Schlehe (Prunus spinosa): September-November, nach Frösten am besten verwendbar und genießbar, ähnlich der Zwetschfe zu Marmelade, Saft, Dunstobst verwendbar; Wa ch o l d e r(Juniperus communis): Juli-Oftober des zweiten Jahres, schwarzblaue, etwas bereifte Beeren, Burze, Saft, Roheffen. "Jeden Tag fünf Bacholderbeeren - hilft die Lebensjahre um fünfe mehren (Volksjpruch)" Begen Cammeln zu Sandels= zweden ist der Wacholder gesetlich geschütt! Dr. Ma.

Nähere Angaben über das Sammeln und die Verwertung in: Efdare Wilbfrüchte, Dr. B. Hörmann, Schriftenreihe: Heils und Nährfräfte aus Wald und Flur, Verlag: G. Franzische Buchdruckerei, München 2.

Naturkunde.

Rleine Nachrichten.

Arähen als Fallenräuber. Der Besitzer eines Feldes in der Nähe der Mostalpe (bei Haindach) berteilte eine größere Anzahl einsacher Klappfallen auf dem Felde, um der vielen Mäuse Herr zu werden. Das Fallenstellen hatte guten Ersolg, nur verschwanden nach und nach Fallen. Da Diebstahl außegeschlossen schien, beobachtete der Besitzer das Feld und stellte seit, daß Krähen gesangene Mäuse samt der Falle dabonschleppten. Ernst.

Bogelschutwarte Neschwitz bes Lanbesvereins Sächsischer Heimatschutz e. B. Die staatlich anerkannte Vogelschutzwarte Neschwitz des Landesvereines Sächsischer Heimatschutz hat ihren Jahresbericht für 1938 erscheinen lassen. Dieser ist beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. B., Dresden-A. 1, Schießzgasse 24, kostenlos erhältlich.

30.000 Lire für einen Tagelwurm, der lebend oder tot eingebracht wird, haben zwei Hamburger Naturforscher ausgesetzt. Um Juße der Mendel, wo ein Bauernbursche, ein Hirte und eine Bauerntochter das sagenhafte Tier gesehen haben wollen, herrscht seit Bekanntgabe dieser Summe reges Suchen. Es wäre wirklich erfreulich, wenn die Frage einmal endgiltig geklärt würde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)</u>

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: <u>1939_9</u>

Autor(en)/Author(s): Ernst Hans

Artikel/Article: Naturkunde: Kleine Nachrichten 130